



Corporate News der SMA Solar Technology AG

SMA Gruppe mit starkem Umsatz- und Ergebniswachstum nach neun Monaten

Überblick 9M 2023:

- **Umsatz steigt auf 1.337,4 Mio. Euro (9M 2022: 724,1 Mio. Euro)**
- **EBITDA mit 231,2 Mio. Euro deutlich über Vorjahr (9M 2022: 50,2 Mio. Euro)**
- **Verbesserung der Profitabilität und positiver Ergebnisbeitrag aus allen Segmenten**
- **Anhaltend hoher Auftragsbestand von 2,0 Mrd. Euro (30. September 2022: 1,7 Mrd. Euro)**
- **Positiver Free Cash Flow von 78,6 Mio. Euro erhöht Nettoliquidität auf 302,8 Mio. Euro**
- **Vorstand bestätigt die am 4. Oktober nochmals angehobene Umsatz- und Ergebnisprognose für 2023: Umsatz 1.800 Mio. Euro bis 1.900 Mio. Euro; EBITDA 285 Mio. Euro bis 325 Mio. Euro**

Niestetal, 9. November 2023 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/ISIN: DE000A0DJ6J9/FWB: S92) hat ihr dynamisches Wachstum im dritten Quartal 2023 erfolgreich fortgesetzt. Besonders positiv entwickelten sich erwartungsgemäß die Segmente Large Scale & Project Solutions sowie Commercial & Industrial Solutions. Insgesamt stieg der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2023 um 84,7 Prozent auf 1.337,4 Mio. Euro (9M 2022: 724,1 Mio. Euro). Im Segment Home Solutions hat sich der Umsatz mit 486,2 Mio. Euro (9M 2022: 229,3 Mio. Euro) nach neun Monaten mehr als verdoppelt. Auch im Segment Commercial & Industrial Solutions erhöhte sich der Umsatz signifikant um 74,4 Prozent von 191,3 Mio. Euro auf 333,7 Mio. Euro. Im Segment Large Scale und Project Solutions stieg der Umsatz damit insgesamt deutlich auf 517,5 Mio. Euro nach 303,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+70,5 Prozent).

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich im Konzern ebenfalls signifikant von 50,2 Mio. Euro um 360,6 Prozent auf 231,2 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 17,3 Prozent (9M 2022: 6,9 Prozent). Gründe für die positive Entwicklung waren eine verbesserte Produktionsauslastung und die damit verbundene Fixkostendegression aufgrund des erhöhten Umsatzvolumens. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag auf Konzernebene mit 201,6 Mio. Euro ebenfalls deutlich über dem Vorjahreszeitraum (9M 2022: 21,8 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 15,1 Prozent (9M 2022: 3,0 Prozent).

Alle Segmente verzeichneten ein positives Ergebnis, allen voran weiterhin das Segment Home Solutions. Darüber hinaus hat sich vor allem im Segment Large Scale & Project Solutions die Profitabilitätsentwicklung im dritten Quartal nochmals deutlich verbessert. EBIT Home Solutions: 136,9 Mio. Euro (9M 2022: 35,4 Mio. Euro); Commercial & Industrial Solutions: 15,8 Mio. Euro (9M 2022: –16,5 Mio. Euro); Large Scale & Project Solutions: 47,3 Mio. Euro (9M 2022: –15,3 Mio. Euro).

„Wir sind mit der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten sehr zufrieden. Unser Wachstum in allen Segmenten zeigt, dass wir mit unserem klaren Fokus auf Kundenzentrierung und der Neuaufstellung bei SMA entlang



der Kernprozesse in den Segmenten auf dem richtigen Weg sind. Gleiches gilt für unsere strategischen Handlungsfelder wie etwa Speicherlösungen, die für unsere Kunden zunehmend relevanter werden. Mit unserer Batterie SMA Home Storage, die im Juni auf der Intersolar vorgestellt wurde, haben wir unser Kerngeschäft beispielsweise bereits erfolgreich ergänzt“, sagt Dr. Jürgen Reinert, Vorstandsvorsitzender SMA.

„Nach einem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr konnten wir im dritten Quartal 2023 die Umsatz- und Ergebnisdynamik im Konzern abermals erhöhen. Dazu haben neben unserem profitabelsten Segment Home Solutions sowohl das Segment Large Scale & Project Solutions als auch Commercial & Industrial Solutions durch eine überproportional gute operative Performance beigetragen und ihre Profitabilität nochmals spürbar verbessert“, ergänzt Barbara Gregor, Finanzvorständin SMA.

Das Konzernergebnis stieg signifikant auf 180,4 Mio. Euro (9M 2022: 11,0 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 5,20 Euro (9M 2022: 0,32 Euro).

Die SMA Gruppe verfügt über eine weiterhin äußerst robuste Finanzlage und erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2023 einen positiven Free Cash Flow in Höhe von 78,6 Mio. Euro. Die Nettoliquidität erreichte 302,8 Mio. Euro und lag damit weiterhin deutlich über dem Niveau zum Jahresende (31. Dezember 2022: 220,1 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote blieb mit 41,1 Prozent stabil auf dem Niveau zum Jahresende (31. Dezember 2022: 41,8 Prozent).

Zum 30. September 2023 lag der Auftragsbestand mit 2.020,7 Mio. Euro (30. September 2022: 1.712,8 Mio. Euro) weiterhin auf sehr hohem Niveau. Mit 1.647,0 Mio. Euro entfallen dabei mehr als drei Viertel auf das Produktgeschäft (30. September 2022: 1.288,9 Mio. Euro). Damit hat sich der produktbezogene Auftragsbestand im Vergleich zum 31. Dezember 2022 (1.700,7 Mio. Euro), trotz des starken Umsatzanstiegs und dank des sehr guten Auftragseingangs in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres, nur unwesentlich vermindert.

Der SMA Vorstand bestätigt die am 4. Oktober 2023 nochmals nach oben angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023. Diese sieht einen Umsatz in Höhe von 1.800 Mio. Euro bis 1.900 Mio. Euro (vormals: 1.700 Mio. Euro bis 1.850 Mio. Euro) und ein EBITDA von 285 Mio. Euro bis 325 Mio. Euro (vormals: 230 Mio. Euro bis 270 Mio. Euro) vor.

Weiterführende Informationen

Die Quartalsmitteilung Januar bis September 2023 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit. SMA wird den Geschäftsverlauf im Rahmen einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren am 9. November 2023 um 13:30 Uhr erläutern. Eine Übersicht der Analystenschätzungen (Consensus) ist unter [Analyst Coverage & Consensus | SMA Solar](#) abrufbar.



Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 135 GW in über 200 Ländern installiert. Sie tragen dazu bei, den Ausstoß von jährlich rund 63 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im MDAX sowie im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Kontakt Presse:

Dagmar Buth-Parvaresh
Tel.+49 561 9522 421414
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Viona Brandt
Tel. +49 175 93 93 320
Investor.Relations@SMA.de

Disclaimer:

Diese Corporate News dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Corporate News kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten



deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.